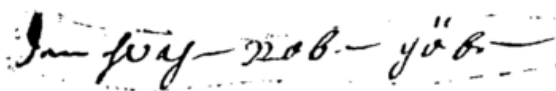


gehörth mihr noch abzug was Jch Empfangen
 "Rechnung der tagsatzung von Baden So ahngefangen undt von Zug ver Reist den 3
 Aberellen 1712 und auff brunen den 15 dis [- gemeint auf die Tagsatzung der V
 kath. Orte vom 15.-17. April 1712 von Brunnen⁹, an der Stadt und Amt Zug u.a. auch
 durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten war -]".¹⁰

- 1) s. auch AH 106/25
 2) s. EA VI 2, 1642 (Nr. 738)
 3) s. auch AH 106/18 Anm. 2
 4) Besuchte Beat Jakob II. die Abtei Wettingen? Sein Bruder, der Wettinger
 Konventuale P. Ludwig Zurlauben, wirkte damals allerdings als Beichtiger
 im Kloster Frauenthal!
 5) s. AH 106/25
 6) Gemeint sind damit wohl die Diener der Luzerner Tagsatzungsgesandten Jo-
 hann Martin Schwytzer von Buonas und Franz Lorenz Fleckenstein.
 7) 
 8) Da der untere Blattrand etwas beschnitten ist, kann der Rest dieser Zei-
 le nicht mehr wiedergegeben werden.
 9) s. EA VI 2, 1648 (Nr. 740)
 10) Diese Dorsualnotiz Keisers gehört sowohl zu AH 106/19 als auch zu
 AH 106/19A.

AH 106, 27 und 28^v

19 A

1712 [Mai?]

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM STADTTROMPETER VON ZUG, FRANZ REMI-
 GIUS KEISER UND BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, DEM TAG-
 SATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAG-
 SATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 15.-17. APRIL 1712 IN
 BRUNNEN²]

	gl.	ss	a
"Den 15 aberellen auff Ein tagsatzung nacher brunen verreisst was Jch ausgäben[:]			
Erstlich die ürthen [in einem Gasthof] Zu brunen			
Zalth	4	26	4
nach der urthen Zalth	1	6	
Jn kuchi undt stall Zalth		25	
Zu arth für H. undt diener undt ein man der uns			
... [?] ³ Jn alem	3	15	
Dem H. Zu brunen selbsten gäben 4 fr[anz.] dall[er] macht	9	13	2
Der schifflohn [für die Schifffahrt auf dem Zugersee] auff Zug Zalth		24	
Jn dem krieg Zu finsterse[e] ⁴ dem H. gaben ahn gäldt für mein lohn für 3 täg	1	32	4
		30	
suma ausgeben Jnn allem	22	12	4

gl. ss a

Den 15 dis wo mihr verreist sindt von ... frauw gfa-
 ther landtam[mann]in [Maria Barbara Zurlauben]
 Empfangen 4 alth dall[er] 9
 nach abzug desen gehörth mihr noch Zu bezallen 13 12 4

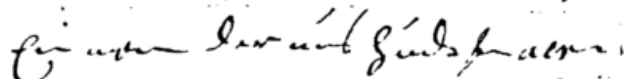
[sig.] ... Frantz Remigi Keiser stath Trumbether Zug"

"Jn der Ersten Rechnung⁵ die er a.^o 1712 gegeben finden sich
 minder zu sein als in der Letsten 2 13⁶
 In diser Rechnung so gegen der Ersten genommen finde ich 3 gl. 28 ss 2 a zu vil
 seynd also nur 10 gl. 39 ss 4 a"
 "Letste Rechnung"⁷

1) s. auch AH 106/25A

2) s. EA VI 2, 1648 (Nr. 740)

3)



- 4) Gemeint sind wohl die Auslagen für Zurlauben an der Tagsatzung der
 Kriegsräte der V kath. Orte vom 6. Mai 1712 in Finstersee, s. ebenda
 1666 (Nr. 746). An dieser Konferenz wurden Wehrmassnahmen in Zusammen-
 hang mit dem Villmergerkrieg besprochen.
- 5) s. Anm. 1
- 6) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.
- 7) s. zudem die auch zu diesem Dokument gehörige, ebenfalls von Keiser
 stammende Dorsualnotiz in AH 106/19.

Mit Glossen, vermutlich von Beat Jakob II. Zurlauben - AH 106, 28

20

1711 November

A

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMI-
 GIUS KEISER], UND [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEM ZUGER
 STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [FÜR
 WERBUNGEN FÜR DES LETZTEREN KOMPAGNIE IM REGIMENT
 PFYFFER SOWIE FÜR DIE GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ
 PLAZIDUS ZURLAUBEN, BEIDE IN FRANZ. DIENSTEN]

"Rächnung Wass Jch für ... Rither undt Aman Zurlauben wägen Solldathen
 wärben aussgäben hab etc.[:] gl. ss a

Erstlich Hans Jakob Dogwiler [=Dogwiler] 3 fr[anz.]
 dall[er] handtgält ohne abzug [- Dogwiler trat
 dann in die Gardekompagnie ein] 7

Sebastian Werder [- auch Werder trat in die Garde-
 kompagnie ein -] Jn gleichem 3 fr. dall[er] ohne
 abzug macht 7

Die ürthen [im Gasthof?] Zu Steinhusen mit beidten
 Solldaten der [Werber?] Jacob Rüthiman [=Rütti-
 mann] mit 3 anderen das man vermeinth Si werden
 auch dienst nemen verzerth Jnn allem 4 35

An dem Zinstag darauff bei dem [Gasthof] hirtzen
 [in Zug] Zalt für [Hans] Jacob Do[g]wiler Seba-
 stian Werder 1 20